

SCREENINGDIENST

Ausgabe KW 36 | MO, 01. September 2025



Inhalt	Seite
--------	-------

Editorial	1
-----------	---

6-Phasen-Modell & Branchenrotation	2
------------------------------------	---

Termine	2
---------	---

Großwetterlage	3
----------------	---

Top-Handelschance	
BAC (long)	5
NEM (long)	6

Watchlist	7
-----------	---

Risikohinweis & Impressum	8
---------------------------	---



Liebe Traderin, lieber Trader,

es gibt einige Gründe dafür, warum ich in den kommenden Handelstagen mit meinem Trend-Trading zunächst vorsichtiger agieren möchte - und das, obwohl die markttechnischen Aufwärtstrends nach wie vor intakt sind.

So markierte der S&P 500, mein seit einigen Wochen klar bevorzugter Trading-Markt, zwar noch am Donnerstag ein neues Allzeithoch, der Freitagshandel lässt mich dennoch aufhorchen. Zum einen würde ich mir mit neuen historischen Bestmarken, wie wir sie am Donnerstag sahen, eine stärkere Dynamik auf der Oberseite wünschen und zum anderen sprang am Freitag die Volatilität, gemessen durch den Volatilitätsindex VIX, zwischenzeitig um mehr als 10 % an.

Ein weiteres Argument, welches ich gerne im Hinterkopf behalte, ist die September-Saisonalität. Statistisch betrachtet notieren die Aktienmärkte in diesem Monat gerne einmal schwächer, bevor sie im Oktober häufig zur Jahresendrallye ansetzen.

Das alles sind lediglich Indikationen, die ich wahrnehme und an denen ich meine Trading-Ausrichtung punktuell anpasse. Neue Trades könnten selbstverständlich eröffnet werden, ich stehe dabei aber etwas auf der Bremse und nehme nur noch die absoluten 1a-Setups. Auf meine bereits laufenden Trades hat das hingegen keinen Einfluss - die manage ich ganz einfach gemäß meines Ansatzes zu Ende.

Dein Mario Lüddemann

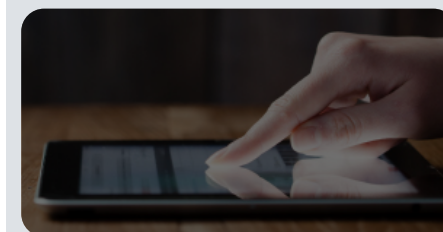
Weiterführende Links



Einführung Screeningdienst



Crashkurs Markttechnik



Newsletter

6-Phasen-Modell & Branchenrotation

DAX 40	NEUTRAL	NASDAQ 100	BULLISH
S&P 500	BULLISH	EUR/USD	BULLISH

Branche	Monat	Woche	Tag
Technologie			
Finanzen			
Rohstoffe			
Gesundheit			
Energie			
Zyklische Verbraucher			
Industrie			
Immobilien			
Kommunikation			
Defensive Verbraucher			
Gebrauchsgüter			

Anzeige

360 GRAD

TRADER-AUSBILDUNG

BY MARIO LÜDDEMANN



Termine

Montag, 01. September 2025

- ganztags USA – Tag der Arbeit
- 19:30 EUR – EZB-Präsidentin Lagarde spricht

Dienstag, 02. September 2025

- 11:00 USA – Verbraucherpreisindex (VPI) (Jahr)(Aug)
- 15:45 USA – Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarbeitendes Gewerbe (Aug)
- 16:00 USA – ISM Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarbeitendes Gewerbe (Aug)

Mittwoch, 03. September 2025

- 09:30 EUR – EZB-Präsidentin Lagarde spricht
- 09:55 EUR – Einkaufsmanagerindex (EMI) Dienstleistungen (Deutschland)(Aug)
- 16:00 USA – JOLTS Stellenangebote (Jul)

Donnerstag, 04. September 2025

- 14:15 USA – ADP Beschäftigungsänderung (Aug)
- 14:30 USA – Erstanträge Arbeitslosenhilfe
- 15:45 USA – Einkaufsmanagerindex (EMI) Dienstleistungen (Aug)
- 16:00 USA – ISM Einkaufsmanagerindex (EMI) Dienstleistungen (Aug)
- 18:00 USA – Rohöllagerbestände

Freitag, 05. September 2025

- 14:30 USA – Durchschnittliche Stundenlöhne (Monat)(Aug)
- 14:30 USA – Beschäftigung außerhalb der Landwirtschaft (Aug)
- 14:30 USA – Arbeitslosenquote (Aug)

Großwetterlage — DAX 40



Für den DAX war die abgelaufene Handelswoche mit einem Minus von fast 2 % keine besonders Gute. Das Allzeithoch vom 10. Juli 2025 bei 24.748 Punkten ist mittlerweile rund 3 % entfernt und der DAX scheint seit Ende Mai in einer zähen Seitwärtsphase gefangen zu sein.

Diese Seitwärtsphase definiert sich über das Allzeithoch auf der Oberseite sowie der Gültigkeitsmarke für den weiterhin intakten Aufwärtstrend bei 23.153 Zählern auf der Unterseite. Bis zum Trendbruch hat der DAX derzeit noch einen Sicherheitspuffer von etwas mehr als 3,5 %. Allerdings:

Das 6-Phasen-Modell ist mittlerweile von „Grün“ auf „Gelb“ umgesprungen, was eine neutrale Ausrichtung bedeutet. Das kommt nicht ganz überraschend, weisen wir bereits seit einigen Wochen darauf hin, dass der DAX im Vergleich zum S&P 500 einfach nicht dieselbe Stärke aufweisen kann.



Großwetterlage — S&P 500 & NASDAQ 100



Im S&P 500 sieht es trotz des kleinen Abverkaufs am vorigen Freitag noch ganz ordentlich aus. Zwar steht der Index mit 0,2 % auf Wochensicht im Minus, gleichzeitig schafften die Notierungen am Donnerstag mit 6.523 Punkten eine neue historische Bestmarke.

Mit diesem neuen Allzeithoch hat der S&P 500 seine Korrektur im laufenden markttechnischen Aufwärtstrend beendet. Dadurch hat sich die Gültigkeitsmarke weiter nach oben verschoben und liegt nun auf dem Tiefpunkt vom 20. August 2025 bei 6.362 Zählern.

Einerseits weist der S&P 500 damit einen intakten Aufwärtstrend sowie ein positives 6-Phasen-Modell auf, andererseits fehlt, wie bereits im Editorial erwähnt, ein wenig die Dynamik auf der Oberseite. Generell kommt weiterhin Long-Trading auf Aktien aus diesem Index in Frage, bei der Auswahl der Trades sollte gerade jetzt allerdings vermehrt auf absolute 1a-Trading-Setups geschaut werden.



Für den NASDAQ 100 ging es in der abgelaufenen Handelswoche um einen halben Prozentpunkt nach unten. Wir stellten ja bereits in den vergangenen Wochen mehrfach heraus, dass das US-Technologiebarometer durchaus schwächer wirkt, als der S&P 500. So steht der S&P 500 quasi direkt an seinem Allzeithoch, während dem NASDAQ 100 noch 2,5 % bis zu einer neuen Bestmarke fehlen.

Insgesamt weist das Barometer ebenfalls einen markttechnischen Aufwärtstrend auf und verweilt in einer grünen Phase im 6-Phasen-Modell, steckt im direkten Vergleich mit dem S&P 500 aber klar zurück.

Sollten die Notierungen in dieser Woche weiterhin schwäche demonstrieren, dürfte auf der Unterseite zunächst die runde 23.000er Kursmarke in den Fokus rücken, bevor anschließend der Aufwärtstrends bei 22.775 Zählern auf den Prüfstand geriete. Ohne neues Allzeithoch im NASDAQ 100 halten wir uns mit Long-Trades auf Aktien rein aus diesem Index weiterhin zurück.

Top-Handelschance — Bank of America (BAC)



Die Bank of America ist eines der größten Finanzinstitute der USA mit globaler Präsenz. Sie bietet Privat- und Geschäftskunden ein breites Spektrum an Dienstleistungen, darunter Kontoführung, Kredite, Vermögensverwaltung und Investmentbanking. Der Konzern gehört zu den Banken in den USA, die nach Bilanzsumme regelmäßig unter den Top 3 zu finden ist und wird als systemrelevantes Finanzinstitut eingestuft.

Im Zuge der Finanzkrise gehörte die Bank of America, wie viele andere Banken auch, zu den Verlierern an den Börsen. Anschließend kann ein Langfristinvestment in diese Aktie allerdings als durchaus Erfolgreich angesehen werden. So stiegen die Notierungen vom 2009er Tiefpunkt bei 2,53 US-Dollar bis heute um satte 1.906 % an.

Nachdem die Aktie im November 2024 mit einem Hochpunkt bei 48,08 US-Dollar auf einem guten Weg in Richtung 2006er Allzeithoch bei 55,08 US-Dollar war, legten die Notierungen zunächst einen Rückwärtsgang bis unter die 200-Tage-Linie ein. Bei etwas mehr als Minus 31 % von diesem November-Hochpunkt endete der Abverkauf und die BAC-Aktie begann sich nachhaltiger zu stabilisieren.

Seit Juni 2025 verläuft die Bank of America wieder in einem marktechnischen Aufwärtstrend mit stetig ansteigenden Hoch- und Tiefpunkten. Zuletzt gelang den Notierungen ein kraftvoller Ausbruch über die 49,00er Widerstandszone, sodass Trend-Trader nun mit Long-Trades aktiv werden könnten. So könnte eine mehrtägige Korrektur sowohl für einen Einstieg über dem nächsten P2, als auch eine Trade-Eröffnung aus der Korrektur heraus auf dem Stundenchart zum Erfolg führen.

Branche:
Finanzen
Indexzugehörigkeit:
S&P 500
Long/Short:
Long

Top-Handelschance — Newmont Corporation (NEM)



Die Newmont Corporation ist der weltweit größte Goldproduzent mit Sitz in den USA. Das Unternehmen betreibt verschiedenste Minen in Nord- und Südamerika, Afrika und Australien. Neben Gold fördert Newmont auch Silber, Kupfer, Zink und Blei. Auch durch den Fokus auf Nachhaltigkeit, Sicherheit und Innovation zählt der Konzern zu den führenden Akteuren der globalen Bergbauindustrie.

Trotz eines hervorragenden Goldpreises, notiert die Aktie noch ein gutes Stück von seinem Allzeithoch bei 86,37 US-Dollar aus dem Jahr 2022 entfernt. Und dennoch, auf Sicht von 10 Jahren konnte die Newmont Corporation um mehr als 380 % an der Börse zulegen.

Nachdem die Kurse Ende Oktober bis Ende Dezember um rund 37 % abgeben mussten, stabilisierte sich die Newmont Corporation wieder und strebte in Richtung 200-Tage-Linie. Auf diesem Niveau pendelte die Aktie anschließend für etwa zwei Monate um diesen Gleitenden Durchschnitt Hin und Her.

Gerade zuletzt entwickelte sich der markttechnische Aufwärtstrend zunehmend positiv. So beendete Newmont erst kürzlich eine kleine Kurskorrektur Mitte August mit einem weiteren dynamischen Aufwärtssimpuls in Richtung 75,00 US-Dollar. Bis zum Allzeithoch des Jahres 2022 ist noch ein Potenzial von fast 17 %.

Trend-Trader könnten nun mit einsetzen der nächsten mehrtägigen Verschnaufpause auf einen Long-Einstieg lauern. Hier bietet sich dann klassischerweise eine Trade-Eröffnung über dem dann neu entstandenen P2 an. Je nach Schärfe der Korrektur sind auch ein Einstieg mittels Trick des Traders oder mit Hilfe eines 1-2-3-Musters auf dem Stundenchart valide Varianten.

Branche:
Rohstoffe

Indexzugehörigkeit:
S&P 500

Long / Short:
Long

Watchlist — KW 36 | MO, 01. SEPTEMBER 2025

Aktie	Symbol	Index	Branche	Kandidat für	Kurs zur Aufnahme	Datum der Aufnahme	Ausgabe
Bank of America	BAC	S&P 500	Finanzen	Long	50,74 \$	01.09.2025	KW 36
Newmont Corporation	NEM	S&P 500	Rohstoffe	Long	74,40 \$	01.09.2025	KW 36
Altria Group	MO	S&P 500	Defensive Verbraucher	Long	67,21 \$	25.08.2025	KW 35
Live Nation Entertainment	LYV	S&P 500	Kommunikation	Long	166,02 \$	25.08.2025	KW 35
AstraZeneca	AZN	NASDAQ 100	Gesundheit	Long	79,17 \$	18.08.2025	KW 34
Arista Networks	ANET	S&P 500	Technologie	Long	139,18 \$	11.08.2025	KW 33
RTX Corporation	RTX	S&P 500	Industrie	Long	156,81 \$	04.08.2025	KW 32

Risikohinweis

Der Herausgeber der hier zur Verfügung gestellten Informationen handelt regelmäßig die besprochenen Wertpapiere oder auf deren Kursentwicklung abstellende Derivate. Dieser Brief dient ausschließlich Informationszwecken. Er stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgend eines Wertpapiers oder eines Derivates dar. Der Kauf von Aktien und Derivaten ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen sollten Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf den hier erlangten Informationen treffen. Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für etwaige Verluste, die durch Verwendung seiner Informationen entstehen. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich eines Finanzinstruments sollte auf Grundlage eines genehmigten und veröffentlichten Prospektes oder anderer Informationsunterlagen erfolgen und nicht auf Grundlage der hier dargelegten Informationen, die ausschließlich die Einschätzung und Meinung des Herausgebers wiedergeben. Dieser Brief ist keine persönliche Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten. Der Brief stellt kein Angebot zum Abschluss eines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art dar. Er stellt auch keinen Ersatz für die persönliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar. Eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments kann bei Ihrem Bankberater eingeholt werden. Die Zahlenangaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments. Aussagen zu zukünftigen Entwicklungen beruhen auf reinen Schätzungen und Annahmen und stellen daher Prognosen dar. Die tatsächliche zukünftige Entwicklung kann von dieser abweichen. Die in dem Brief enthaltenen Analysen basieren auf allgemein zugänglichen Informationen und nicht auf vertraulichen Informationen, die dem Herausgeber zugegangen sind. Der Herausgeber erachtet diese den Prognosen zugrundeliegenden Informationen als zuverlässig, macht jedoch keine Zusicherungen betreffend deren Genauigkeit und Vollständigkeit.

Die vorliegende Präsentation ist urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung außerhalb dieser Lehrveranstaltung, auch auszugsweise, ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.



Impressum

Investment Verlag GmbH

Chromstraße 86–88
33415 Verl
USt-IdNr. DE327664446
Telefon +49 5246 936 664 6

info@investmentverlag.com
www.investmentverlag.com

Redaktion: Mario Lüddemann, Jan Krenzel

GESCHENKT



Du willst »Kleines Konto groß traden geschenkt« haben? Kein Problem! Schließe ein Jahresabo für den Screeningdienst ab und wir schenken Dir »Kleines Konto Groß Traden« (im Wert von 490 €). »Kleines Konto Groß Traden« ermöglicht es Dir, den Screeningdienst optimal zu nutzen.

*In diesem Online-Training, was Du sofort starten kannst, lernst Du, wie Du **Markttechnik richtig anwenden** kannst. Der Screeningdienst beruht auf exakt dem gleichen Ansatz und beides zusammen kann es Dir ermöglichen, die **Gewinne** durch den Screeningdienst zu **maximieren**.*